

Titel der Drucksache:

Voraussetzung für die Beschulung von Kindern
mit Migrationshintergrund

Drucksache

0746/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Bildung und Sport	29.04.2015	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	06.05.2015	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Am 19. und am 31. März erreichten uns zwei offene Briefe der Grundschulen 1, 5, 9 und 34. Diese Briefe und die darin aufgezählten Herausforderungen der Grundschulen und die daraus formulierten Forderungen sind Ihnen sicherlich bekannt. Es geht um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund. Es geht damit auch um die Erhöhung der Erfolge beim Spracherwerb und bei der Integration der Kinder.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit werden die Forderungen der Grundschulen nach Ausbau der bestehenden Ressourcen (Integrationshelfer/innen, Sprachlehrer/innen für Intensivkurse /DAZ-Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Erzieher/innen mit unbefristeten Verträgen nach 2016, Einsatz von Psychologen vor Ort) innerhalb der Stadtverwaltung aufgegriffen?
2. Gibt es ein Verteilsystem für Kinder mit Migrationshintergrund? Und wenn ja; wie sind die Kriterien dafür und wie wird es angewandt?
3. Inwieweit ist die Stadtverwaltung nach Erhalt der offenen Briefen mit den betroffenen Schulen in Kontakt getreten, inwieweit werden konstruktive Gespräche geführt?

09.04.2015, gez. i. A. Büchner

Datum, Unterschrift
